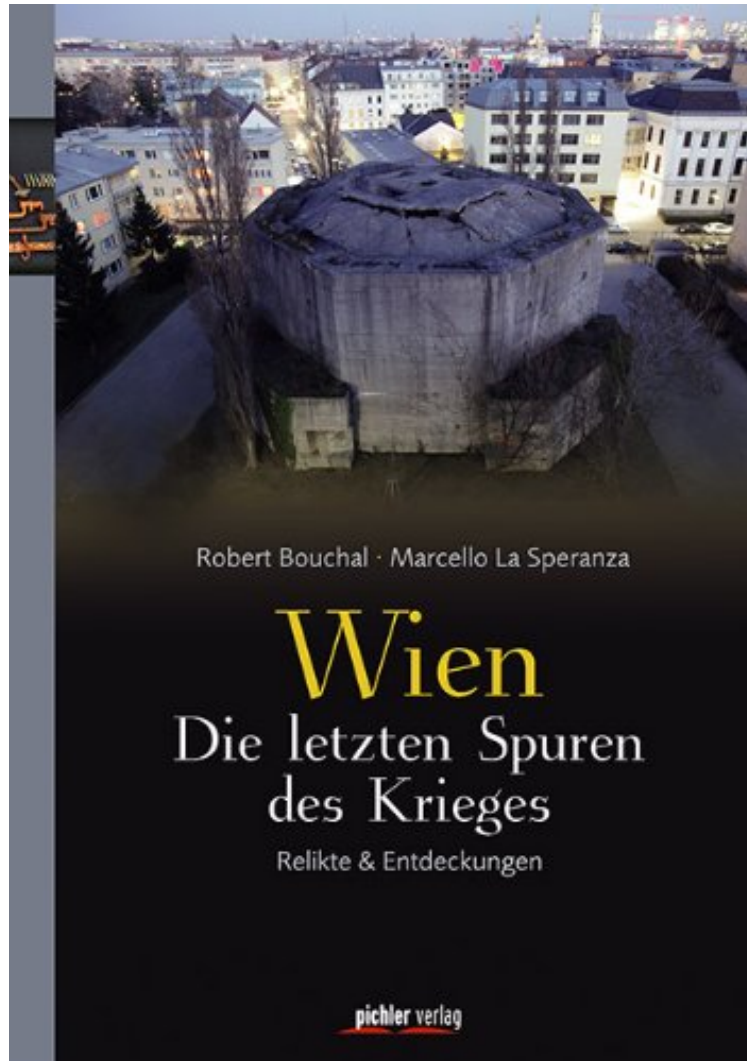


(Download free ebook) Wien - Die letzten Spuren des Krieges: Relikte Entdeckungen

## Wien - Die letzten Spuren des Krieges: Relikte Entdeckungen

Von Marcello La Speranza

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #857135 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-27Einband: Gebundene Ausgabe237 Seiten | File size: 66.Mb

**Von Marcello La Speranza : Wien - Die letzten Spuren des Krieges: Relikte Entdeckungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wien - Die letzten Spuren des Krieges: Relikte Entdeckungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Meisterwerk!Von KundeIch finde es ist ein Meisterwerk. Es bringt einen den Schrecken des Krieges nah. Und zeigt Dinge die man nie im Leben sonst sehen wrde.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Dokumentation von verblassenden SpurenVon weisserstierDieses Buch hat mich staunen lassen, wie viel vergessen wird, obwohl es noch nicht aus den Augen verschwunden ist. Ich finde die Forschungen von La Speranza und Bouchal

sehr interessant, wie sie versuchen, Spuren aus der Zeit des 2. Weltkrieges zu dokumentieren, bevor sie vernichtet werden, und Zeitzeugen zu finden, bevor die letzten Augenzeugen verstorben sind. Vieles war neu für mich, anderes hat mir das Leben in der Stadt Wien im 2. Weltkrieg eindrücklicher nahe gebracht. Auch wenn mich die Detailinformationen zu Waffen, Gärten u. dgl. nicht so interessieren, finde ich es ein gelungenes und informatives Buch, das mich nun auf den Straßen Wiens aufmerksamer werden lässt und offenbar Unscheinbares in neuem Licht sehen lässt. 5 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. political correctness Von Bcherfreund Eine hochinteressante Thematik, welche jedoch durch "zeitgeistliches Geschreibe" eher hintergründig behandelt wird. Wer also schöne Bilder "schauen" möchte ohne großartig darüber nachzudenken, dem sei dieses Buch auf das wärmste empfohlen! Mehr kann man dazu nicht sagen,.....b.z.w. schreiben.

**Kurzbeschreibung** Knapp sieben Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind die Spuren der Katastrophe im Wiener Stadtgebiet noch immer sichtbar. Mit akribischer Genauigkeit folgen der Höhlenforscher und Fotograf Robert Bouchal und der Historiker und Militärspezialist Marcello La Speranza diesen Hinterlassenschaften. Sie führen an Orte, die nur wenigen Menschen bekannt sind, zeigen inmitten der pulsierenden Großstadt noch immer existierende Ruinen, erforschen vergessene Luftschutzkeller, Stollen- und Bunkeranlagen, dokumentieren verwischene Aufschriften und verblichene NS-Parolen. Gestützt auf die Arbeit in Archiven und Sammlungen, entdeckten sie in verschütteten Kellern und hinter verrosteten Stahltüren so manches bizarre Kriegsrelikt; sie sichteten private und öffentliche Sammlungen und förderten Berraschendes zu Tage: von der ausrangierten Luftschutzsirene über die verdunkelte Kriegsstraßenbahn bis hin zu diversen Panzern. Berichte von Zeitzeugen geben einen authentischen Eindruck vom furchtbaren Geschehen in den Bombennächten. Ein ebenso packendes wie informatives Buch, das dem Leser die Monstrosität der NS-Gewaltherrschaft eindrücklich vor Augen führt. über den Autor und weitere Mitwirkende Marcello La Speranza, Historiker (Mag. Dr.), widmet sich seit Jahren der Dokumentation historischer Wehrbauten. Als Experte für Luftschutz- und Bunkeranlagen aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht er bei Grabungen die aufgetauchten Militaria für die Stadtarchologie Wien und das Bundesdenkmalamt. Relikte aus der jüngsten Vergangenheit präsentiert er als Kurator bei diversen Ausstellungen. Zahlreiche Publikationen, u. a. Burgen, Bunker, Bollwerke (2004), Wien 1945-1955 (2007), weiters ist er auch mit Beiträgen für Funk und Fernsehen hervorgetreten. Robert Bouchal, lebt in Niederösterreich und beschäftigt sich schon seit sehr frühen Jahren mit der Fotografie. Seine große Leidenschaft gilt der aufwändigen Fotografie auf schwierigsten Gebieten und an schwer zugänglichen Orten. Besondere Stimmungen und außergewöhnliche Situationen einzufangen sind eine besondere Herausforderung für ihn. Zuletzt fotografierte er für die Bände Kraftorte in Niederösterreich, Geheimnisvoller Da Vinci Code in Wien, Das geheime Netz der Templer und Unheimliches Wien.